

Protokoll der 141. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 10.07.2023, von 15:00 bis 17:05 Uhr online über ein Zoom-Meeting statt.

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Frau Faselow, Herr Krause, Herr Dr. Leder (Stv. Vorsitzender), Frau Müller, Frau Prof. Petras (Vorsitzende), Herr Pleißner, Herr Rauschenberg, Frau Dr. Schlebbe, Herr Schmid, Herr Sombrutzki, Frau Strauß, Frau Wirkus

ständige Teilnehmende:

Herr Lee, Frau Mäder (Protokoll), Herr Pirr

Gäste: Frau Dr. Helmers, Herr Laube, Herr Rohde, Herr Vollmer, Herr Zergiebel

entschuldigt: Herr Conrad, Herr Dreyer, Herr Gödeker

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung der Tagesordnung
- 2) Protokollbestätigung der 140. Sitzung
- 3) Aktuelles aus CMS und UB
- 4) Softwaremittelverteilung 2023
- 5) IT-Kartierung: Ergebnisse – verschoben auf nächste Sitzung
- 6) CMS-Projekte Bereich Lehre
- 7) Anträge von CMS und UB für Restmittel aus dem FPDM
- 8) Schreiben an UL zu SW-Service und Begutachtung von investiven IT-Beschaffungen
- 9) Rundschreiben an DV-Beauftragte ergänzen um Kennzahlen, die vom CMS dieses Jahr separat abgefragt wurden
- 10) Verschiedenes

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung bestätigt.

2. Protokollbestätigung der 140. Sitzung

Das Protokoll der 140. Sitzung wird bestätigt.

3. Aktuelles aus UB und CMS

Herr Lee berichtet aus der UB:

- Zum 1.7.2023 trat Frau Dr. Christina Riesenweber die Nachfolge von Herrn Winterhalter als Leiterin der Abteilung Zweigbibliotheken an. Sie ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich Open Access/Open Science.
- Frau Braschoß (Referatsleitung Erwerbung) wechselte zum 1.7.2023 an die TU Berlin. Das Verfahren zur Nachbesetzung läuft.
- Berlin Universities Publishing (Berlin UP): feierliche Eröffnung des Verlags am 26.9.2023. Bei Berlin UP können alle Angehörigen der BUA-Einrichtungen Open Access publizieren. Ein breites Beratungs- und Schulungsangebot zum Thema Publizieren gehört ebenfalls zum Verlag.

- Die Zweigbibliothek Klassische Archäologie muss aus baulichen Gründen (Brandschutz) aus dem Hauptgebäude ausziehen. Der Umzug ist für Oktober 2023 geplant und die meisten Bestände werden ins Grimm-Zentrum ziehen. Einer kleiner Bestandsteil wird ins Außenmagazin ziehen. Für die Medienkommission werden Unterlagen vorbereitet um über die Schließung des Standorts zu beraten.
- Die Teilbibliothek Japanologie wird voraussichtlich in 2024 aus personellen Gründen schließen. Die Bestände werden aktuell geprüft und Verlagerungen in die Zweigbibliothek Asien- und Afrikawissenschaften und das Außenmagazin vorbereitet. Für die Medienkommission werden Unterlagen vorbereitet um über die Schließung des Standorts zu beraten.
- Die UL hat das Projekt „UB 2035“ bewilligt. Ab Sommer 2024 ist ein Strategieprozess geplant um Prioritäten bei Services und Ausrichtung der Universitätsbibliothek zu erarbeiten. In den Strategieprozess wird u.a. auch die Medienkommission miteinbezogen.
- Über das Förderprogramm Digitalisierung der Lehre (Berliner Landesmittel) hat die UB Mittel eingeworben: 16 Meetingboxen und 18 Telefonkabinen (für fast alle Standorte, s. Tabelle) um die aktive Teilnahme an Digitaler/hybrider Lehre zu ermöglichen. Der Einbau der Boxen ist für November 2023 geplant:

Standort	Anzahl Meetingboxen	Anzahl Telefonkabinen
Grimm-Zentrum	6	6
Zweigbibliothek Naturwissenschaften	3	4
Zweigbibliothek Rechtswissenschaft	2	0
Zweigbibliothek Musikwissenschaft	0	1
Zweigbibliothek Germanistik/Skandinavistik	1	2
Zweigbibliothek Fremdsprachliche Philologien	1	1
Zweigbibliothek Campus Nord	2	2
Zweigbibliothek Asien- und Afrikawissenschaften und Islamische Theologie	1	2

Berichte aus dem CMS von Herrn Pirr und Herrn Rohde:

- Am 5.7.2023 trat Frau Kerstin Helbig als Nachfolgerin von Herrn List die Abteilungsleitung „Organisation und Projekte“ an. Die neue Organisationsstruktur des CMS wurde im ZIS und auf der CMS-Website abgebildet.
- 20 Jahre Moodle an der HU: am 4.7.2003 ging Moodle an der HU online - <https://blogs.hu-berlin.de/dmp/20-jahre-moodle-an-der-hu/>
- Der CMS feiert 2024 60 Jahre
- Die SAN-Virtualisierungslösung FalconStor wurde am 30.6.2023 erfolgreich nach 4 Jahren Projektlaufzeit durch Hitachi VSP abgelöst. FalconStor war 20 Jahre in Betrieb und wurde zum Verteilen von Festplattenplatz über ein eigenes Glasfasernetz an Server genutzt. Die Hitachi VSPs übernehmen die Verteilung nun vollständig.
- Das GitLab (<https://scm.cms.hu-berlin.de/>) wird nächste Woche im GPR mitbestimmt. Wir erwarten ein positiv verlaufendes Mitbestimmungsverfahren, sodass GitLab in den Regelbetrieb übergehen kann. GitLab bietet neben GIT-Repositories zur Versionsverwaltung von Software-Quellcode, Konfigurationsdateien usw. auch Komponenten zum Projektmanagement, Dokumentation (Markdown-Wiki) und CI/CD.

4. Softwaremittelverteilung 2023

Herr Rohde stellt die aktuelle Modellrechnung des CMS für die Aufteilung der Mittel im PSP-Element S.90010.01.930000 für das Jahr 2023 vor und erläutert einzelne Nachfragen.

Die beantragten Mittel wurden im vollen Umfang zugewiesen. Die IT-Kartierungszahlen sollen künftig bei der Verteilung berücksichtigt werden.

Die Universitätsbibliothek beantragt die notwendigen Softwaremittel direkt über die eigene Haushaltsanmeldung.

Beschluss:

Die MK empfiehlt die Softwaremittelverteilung gemäß Vorlage zu genehmigen.

Diese Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

5. IT-Kartierung: Ergebnisse

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

6. CMS-Projekte Bereich Lehre

Herr Vollmer berichtet zum aktuellen Stand im Bereich Lehre des CMS. Folien (TOP 6, Anlage 1).

Projekte Lehre – Rückblick, e-Assessment, KI-Projekte, Ausblick

Seit 2002 existiert beim CMS eine Arbeitsgruppe Lehre/Multimedia /eLearning. Neben der notwendigen Technik war auch schon immer der Support für die Nutzenden sehr wichtig. Heute arbeiten CMS, VPL und BolognaLab eng zusammen im Bereich Lehre.

7. Anträge von CMS und UB für Restmittel aus dem FPDM

Dank des Einsatzes von Frau Helmers konnten die restlichen Personalmittel aus dem FPDM 2023 in Sachmittel umgewandelt werden. Nach Genehmigung der eingegangenen Projektanträge stehen aktuell noch 132.575 EUR zur Verfügung. UB und CMS wurden in der letzten MK-Sitzung aufgefordert Anträge einzureichen.

Beschluss: Der Antrag der UB über 20.000 EUR zur dezentralen Finanzierung von Fortbildungen wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

Für die Restmittel in Höhe von 112.575 EUR werden weitere Projektideen gesammelt und zur weiteren Abklärung festgelegt. Wichtig, die Mittel müssen bis Ende 2023 verausgabt werden:

- Verfasste Studierendenschaft / RefRat: Bedarf IT-Infrastruktur konkretisieren
- Umfrage bei den Fachschaften, ob Bedarf für neue IT-Ausstattung ihrer Räume besteht
- Programmierung Softwarekatalog (e-Procurement für CMS): Bestellung/Anforderung und Bereitstellung von Software über Katalog
- Technische Abteilung anfragen, ob Mittelbedarf für IT-Infrastruktur in zentralen Räumen besteht (z.B. Lichthof Ost im Hauptgebäude)

Bis 10.8.2023 sollen Absichtserklärungen und Anträge (konkretisiert und mit Beträgen) eingereicht werden über dmp-office-fp@lists.hu-berlin.de. Frau Helmers wird die Anträge auf Umsetzbarkeit prüfen, bevor darüber entschieden wird.

8. Schreiben an UL zu SW-Service und Begutachtung von investiven IT-Beschaffungen

Das Schreiben ist noch in Arbeit.

9. Rundschreiben an DV-Beauftragte ergänzen um Kennzahlen, die vom CMS dieses Jahr separat abgefragt wurden

Herr Dreyer und Herr Leder haben eine Tabelle zur Kennzahlenabfrage erarbeitet. Die Abfrage basiert auf der Erhebung für die IT-Kartierung. Herr Leder und Herr Zergiebel erhalten den Auftrag die Tabelle zu überarbeiten und Aspekte bzw. Vergleiche mit der IT-Konzeption hervorzuheben. Die Tabelle wird künftig zusammen mit dem Rundschreiben an die DV-Beauftragten versandt bzw. auf der MK-Website zum Download bereitstehen. Die Rückmeldungen aus den Instituten können anhand der Tabelle besser ausgewertet werden als über den bisherigen Fließtext.

Die finale Tabelle wird die Medienkommission per Umlaufverfahren beschließen.

10. Verschiedenes

- Die AG FPDM Neuausrichtung erarbeitet bis zur nächsten MK-Sitzung einen Vorschlag. Weitere AG-Mitglieder sind willkommen.
- Am 29.6. traf sich das von VPL geleitete Strategic Board "Digitalisierung von Studium und Lehre". An der Sitzung nahm Vivien Petras als Vorsitzende der Medienkommission teil. Im Strategic Board wurden der Draft des gemeinsam mit den Fakultäten erarbeiteten Richtlinienpapiers zur "Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Prüfungen an der HU" sowie weitere HU interne Aktivitäten zu KI / ChatGPT in der Lehre besprochen. U.a. wurde über ein HU-internes Projekt (evtl. Industrieförderung) gesprochen, welches eine prototypische, interne und daher datenschutzkonforme Installation einer chatbasierten generativen KI an der HU testen würde. Die Medienkommission könnte hierbei bei der Begutachtung von Projektvorschlägen (ähnlich dem FPDM) helfen. Ebenfalls wurden Weiterbildungsangebote zur digitalen Lehre, Gelingensbedingungen hybrider Lehre sowie das Image digitaler Lehre diskutiert.
- Frau Petras berichtet von den aktuellen Unruhen an der Universität Göttingen, die insbesondere die Staats- und Universitätsbibliothek der Universität Göttingen betreffen. Die Boston Consulting Group wurde mit einer Organisationsanalyse der Zentralen Verwaltung und der Zentralen Einrichtungen beauftragt. Am 12.7.2023 werden die Vorschläge in der Senatssitzung vorgestellt. Mehr dazu unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/3240.html?id=7146>

Nächste Sitzung:

Der Termin der nächsten Sitzung wird noch abgestimmt, wird aber voraussichtlich im Oktober sein.

Themen für die nächste Sitzung:

- IT-Kartierung – Ergebnisse
- Ergebnis Umlaufverfahren Restmittel
- Ergebnis Umlaufverfahren Kennzahlen mit Rundschreiben
- Vorschlag der Arbeitsgruppe zur Neuausrichtung FPDM und Ausschreibung
- Information zum Rundschreiben: IT-Konzeption/CIP- und WAP-Anträge